

IAA TRANSPORTATION 2026

Enabling Solutions Ahead.

BAUINDUSTRIE / Unter Druck von zwei Seiten

Baustellen stehen unter einem doppelten Druck: Einerseits werden Projektlaufzeiten immer kürzer, andererseits verschärfen sich gleichzeitig Emissionsstandards, Sicherheitsvorschriften und Nachhaltigkeitsanforderungen. Maschinen müssen unter extremen Belastungen, in Staub, Hitze und im Dauerbetrieb zuverlässig funktionieren, denn jede Stunde Stillstand verursacht unmittelbar sichtbare Kosten. Der Spielraum für Fehler wird immer kleiner: Verzögerte Materiallieferungen, Ausfälle von Maschinen oder die Nichteinhaltung regulatorischer Vorgaben können ganze Projektpläne ins Wanken bringen und erhebliche Mehrkosten verursachen.

Gleichzeitig befindet sich die Branche in einem grundlegenden Wandel der Fahrzeugarchitektur: Die Elektrifizierung entwickelt sich von Pilotprojekten zur Serienrealität. Damit gehen neue Antriebskonzepte, veränderte Lastverteilungen und die zunehmende Bedeutung elektrischer Teilsysteme einher. Parallel dazu gewinnen softwaregestützte Maschinen- und Fahrzeugoperationen, vernetzte Systeme sowie datenbasierte Flottensteuerung zunehmend an Bedeutung, um Produktivität zu steigern, Sicherheit zu verbessern und Wartungsprozesse effizienter zu gestalten. Für Bauflotten muss dieser Übergang gelingen, ohne die für den Einsatz erforderliche Leistungsfähigkeit einzuschränken und ohne Betriebsabläufe zu stören, die keinen Stillstand erlauben. Die Herausforderung besteht darin, die operativen Anforderungen von heute mit den technologischen Anforderungen von morgen zu verbinden.

PRODUKTE / Anforderungen vorausschauend erfüllen

Hersteller von Baufahrzeugen (OEMs) und Flottenbetreiber benötigen Systeme, die maximale Einsatzbereitschaft bei minimalem Wartungsaufwand vor Ort gewährleisten. In Umgebungen mit eingeschränkter Serviceinfrastruktur, in denen jedes Fahrzeug für den Projektfortschritt entscheidend ist, ist Zuverlässigkeit kein besonderes Merkmal, sondern die Grundvoraussetzung. Gefragt sind Hydrauliklösungen, die für härteste Einsatzzyklen ausgelegt sind, extreme Nutzlasten dauerhaft bewältigen und auch unter den für Baustellen typischen Bedingungen wie Staub, Vibrationen und starken Temperaturschwankungen zuverlässig funktionieren.

Zunehmend verlangen Kunden zudem einen glaubwürdigen Weg zur Elektrifizierung, ohne Einbußen bei Leistung, Zuverlässigkeit oder betrieblicher Flexibilität hinnehmen zu müssen. Ebenso erwarten sie Lösungen, die sich nahtlos in zunehmend vernetzte und softwaregestützte Betriebsumgebungen integrieren lassen und Funktionen wie effiziente Diagnosen, vorausschauende Wartung und eine optimierte Flottenauslastung unterstützen. Sie benötigen Lösungen, die sich nahtlos in weiterentwickelte Fahrzeugplattformen integrieren lassen – unabhängig davon, ob diese dieselbetrieben, hybridisiert oder vollelektrisch sind – und die keine

grundlegenden Fahrzeugneukonstruktionen erfordern. Gleichzeitig erwarten sie einen Partner mit der technischen Kompetenz, anwendungsspezifische Lösungen gemeinsam zu entwickeln, sowie mit einer globalen Präsenz, um diese überall dort bereitzustellen, wo gebaut wird.

JOST / Zuverlässig reagieren

Die Hydraulikzylinder, Kippsysteme und Abrollkipper von Hyva sind für die Lasten, Einsatzzyklen und Anforderungen ausgelegt, die den Baustellenalltag prägen.

Das **Hyva Fast Fit Cradle Kit mit Alpha FC-Zylinder** bietet eine komplette, einbaufertige Kipp-Lösung, die die Installationszeit reduziert und den Aufbauprozess vereinfacht. Dank des vollständig verschraubten Designs ist kein Schweißen erforderlich. Dadurch können Wiege, Zylinder und Öltank schnell und effizient montiert werden, ohne Kompromisse bei der für Hyva typischen Zuverlässigkeit einzugehen.

Für Flotten auf dem Weg zur Elektromobilität ermöglicht das **ePTO Wet Kit inklusive BEV Tank** Kipp- und Hebevorgänge an Elektro-Lkw ohne Verbrennungsmotor. Durch die Kombination der Hyva ePowerBox-Technologie mit einem platzsparenden, am Chassis montierten BEV Tank bietet die Lösung eine effiziente und geräuscharme Hydraulikleistung, vereinfacht die Installation und unterstützt die Dekarbonisierung von Fahrzeugflotten, ohne die Leistungsfähigkeit im Einsatz einzuschränken.

Ergänzend zu diesen Lösungen bieten die **JOST Modul Stützwinden** ein robustes und äußerst anpassungsfähiges Stützsystem, das bewährte Langlebigkeit mit modularer Flexibilität verbindet, um den vielfältigen Anforderungen in Bau- und Transportanwendungen gerecht zu werden.

IAA 2026 / Connecting Worlds. Enabling Solutions Ahead.

Wo immer auf der Welt gearbeitet wird – JOST verbindet. Wir halten nicht nur Schritt mit den Branchen, die wir bedienen, sondern entwickeln die Systeme, die sie voranbringen.

Das ist unser Anspruch für die IAA 2026. Das ist das Versprechen hinter jeder Verbindung, die wir schaffen.

Wir verbinden mehr als Komponenten. **Wir verbinden Welten.**